



Geschäftsbericht 2019

Inhalts- verzeichnis

	Seite
Lagebericht	2
Jahresabschluss	6
o Bilanz	7
o Gewinn- und Verlustrechnung	9
o Anhang	10
o Entwicklung des Anlagevermögens	14
Bestätigungsvermerk	15

omnion GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019

A. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1. Allgemeines

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte durch den Gesellschaftsvertrag vom 05. Januar 2016. Die Gesellschaft wurde am 13. Januar 2016 in das Handelsregister eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft ist in Coesfeld.

Anzahl der Mitarbeiter:

Die Gesellschaft beschäftigt einen Mitarbeiter (männlich). Sie bedient sich im Rahmen der kaufmännischen Geschäftsbesorgung der Stadtwerke Coesfeld GmbH. Die technische Betriebsführung wurde an die Muenet GmbH übertragen.

2. Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und Zielerreichung

Auf Basis des Gesellschaftsvertrages verfolgt die omnion GmbH den Zweck der Errichtung, Anmietung, Instandhaltung, Wartung, Reparatur und (Weiter-)Verpachtung sämtlicher passiver zum Betrieb der Breitbandversorgung erforderlicher Anlagen und Einrichtungen sowie der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen. Daneben besteht die Absicht zum Vertrieb, Aufbau und Betrieb von Breitbandnetzen und WLAN Hotspot-Lösungen im Umfeld von Kommunen, kommunalen Unternehmen und privatwirtschaftlichen Unternehmen.

B. Geschäftsentwicklung

1. Entwicklung der Erlöse und Aufwendungen

Im Geschäftsjahr 2019 konnten die Umsatzerlöse deutlich auf insgesamt 208 Tsd. € (Vorjahr 72 Tsd. €) gesteigert werden. Die Umsätze resultierten aus der Internetversorgung Coesfelder Gewerbekunden und Haushaltskunden der Coesfelder Außenbereiche. Infolge des sukzessiven Netzausbaus und des Anschlusses neuer Kunden entwickelten sich die Materialaufwendungen von 49 Tsd. € im Vorjahr auf 82 Tsd. € in 2019. Die übrigen Aufwandspositionen betrugen unter Einbeziehung der sonstigen betrieblichen Erträge insgesamt 73 Tsd. € (Vorjahr 13 Tsd. €). Hierbei handelte es sich im Wesentlichen um Kapitalkosten und sonstige betriebliche Aufwendungen wie Mietaufwendungen, Aufwendungen für die kaufmännische und

technische Geschäftsbesorgung, die von den Gesellschaftern als Dienstleistung durchgeführt werden, sowie Prüfungskosten.

C. Lage der Gesellschaft

1. Jahresergebnis

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2019 lag mit 53 Tsd. € leicht unter dem im Wirtschaftsplan 2019 prognostizierten Ergebnis in Höhe von 59 Tsd. €. Entsprechend der gesellschaftsrechtlichen Bestimmungen wird der Überschuss anteilig zum Ausgleich des verbliebenen Verlustvortrages verwendet.

2. Investitionen

Im Geschäftsjahr 2019 wurden insgesamt 630 Tsd. € in das Sachanlagevermögen investiert. Das Investitionsvolumen umfasste ausschließlich den Neu- und Ausbau von Glasfasernetzen und -anschlüssen in den Coesfelder Außenbereichen wie unter anderem Flamschen, Letter Bruch, Stevede sowie den Anschluss Coesfelder Gewerbekunden und den Anschluss von Schulen der Stadt Coesfeld und des Kreises Coesfeld.

3. Liquidität

Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2019 aufgrund der Kapitaleinlagen und Darlehen der Gesellschafter zu jeder Zeit sicher gestellt. Zur Finanzierung des Glasfaserausbaus der Außenbereiche in Coesfeld erfolgte im Geschäftsjahr 2019 die Gewährung von jeweils zwei Gesellschafterdarlehen der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH und der Muenet GmbH zu gleichen Teilen. Insgesamt wurden 200 Tsd. € bereitgestellt. Die Eigenkapitalquote entwickelte sich infolge der Ausweitung des Anlagevermögens und der hierdurch gestiegenen Bilanzsumme auf 6,4 % (Vorjahr 5,9 %). Der kaufmännische Geschäftsbesorger Stadtwerke Coesfeld GmbH übernimmt die Finanzplanung der Gesellschaft.

4. Cash-flow

Kurzfassung

	2019 <u>Tsd. €</u>	2018 <u>Tsd. €</u>
Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	+ 164	- 181
Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	- 630	- 278
Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>+ 594</u>	<u>+ 217</u>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	+ 309	+ 181

Der positive Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit resultierte im Wesentlichen aus dem Jahresüberschuss, den Abschreibungsrückflüssen und einer Zunahme der Verbindlichkeiten. Die Investitionen in das Sachanlagevermögen spiegelten den Cash-flow aus der Investitionstätigkeit wider. Im Bereich der Finanzierungstätigkeit wurden Einzahlungen aus Gesellschafterdarlehen und Auszahlungen aus der Tilgung dieser Gesellschafterdarlehen sowie Zinszahlungen berücksichtigt. Darüber hinaus beinhaltet diese Position Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen der Anschlussnehmer. Am Ende der Periode betrugen die Finanzmittelfonds 309 Tsd. €.

D. Risiko- und Chancenbericht

Im Zusammenhang mit den Förderungen des Glasfaserausbaus durch Bund und Länder ergeben sich in der Telekommunikationsbranche Risiken aus steigendem Wettbewerbs- und Preisdruck. Weiterhin besteht ein Risiko in der technischen Weiterentwicklung von Kupferleitungen, welche deutlich höhere Bandbreiten im Vergleich zum heutigen Stand der Technik ermöglichen würde. Dennoch bietet die bereits bestehende Glasfasertechnik gegenüber der noch nicht ausgereiften Fortentwicklung der kupferbasierten Telekommunikationsleitungen Vorteile in der Übertragungsgeschwindigkeit, wodurch sich für die omnion GmbH gleichermaßen Chancen ergeben. Bestandsgefährdende Risiken bestehen nicht, jedoch können wesentliche Risiken aus der Covid-19-Pandemie erwachsen. Die Pandemie hat auch in Abhängigkeit von der Dauer unter Umständen erhebliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft (z.B. Forderungsausfälle), die aktuell noch nicht prognostizierbar und somit auch nicht quantifizierbar sind.

E. Prognosebericht

Im Geschäftsjahr 2020 rechnen wir mit konstanten Kundenzahlen im Bereich der Gewerbekunden und im Segment der Coesfelder Außenbereiche auf Basis des fortschreitenden Neubaus von Glasfasernetzen mit steigenden Kundenzahlen. Vor diesem Hintergrund prognostizieren wir entsprechend steigende Materialaufwendungen, Kapitalkosten sowie sonstige betriebliche Aufwendungen. Insgesamt ist für 2020 ein Jahresüberschuss in Höhe von 74 Tsd. € geplant. Der Fortbestand der omnion GmbH ist durch die Vermögens- und Finanzstruktur der Gesellschaft auch im Jahr 2020 gesichert. Allerdings hängen die Prognose und die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft auch von den Folgen der Covid-19-Pandemie ab. Die Pandemie hat auch in Abhängigkeit von der Dauer unter

Umständen erhebliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft (z.B. Forderungsausfälle), die aktuell noch nicht prognostizierbar und somit auch nicht quantifizierbar sind.

Coesfeld, 31. März 2020

omnion GmbH

gez. Thomas Abels
Geschäftsführer

gez. Laslo Paul Mütter
Geschäftsführer

gez. Patrick Nettels
Geschäftsführer

omnion GmbH

Jahresabschluss 2019

Jahresabschluss 2019

omnion GmbH

Bilanz zum 31.12.2019

AKTIVA		Stand 31.12.2019 €	Stand 31.12.2018 T€
	(Anhang)		
A. Anlagevermögen			
Sachanlagevermögen	(1)		
1. Technische Anlagen und Maschinen		886.459,00	221
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		6.964,50	67
		893.423,50	288
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		83.395,64	42
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		593,81	1
3. Sonstige Vermögensgegenstände		40.462,69	24
		124.452,14	67
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		309.365,19	181
C. Rechnungsabgrenzungsposten		163,55	0
		1.327.404,38	536

PASSIVA		Stand 31.12.2019 €	Stand 31.12.2018 T€
	(Anhang)		
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	(3)	50.000,00	50
II. Verlustvortrag		-18.304,88	-28
III. Jahresüberschuss		53.222,91	10
		84.918,03	32
B. Empfangene Ertragszuschüsse		536.073,00	126
C. Rückstellungen	(4)		
1. Steuerrückstellungen		16.107,04	0
2. Sonstige Rückstellungen		5.500,00	6
		21.607,04	6
D. Verbindlichkeiten	(5)		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		756,30	5
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		253.374,37	8
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		17.377,61	10
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		400.877,94	349
5. Sonstige Verbindlichkeiten		3.677,16	0
davon aus Steuern; € 3.677,16; Vorjahr € 0,00		676.063,38	372
E. Rechnungsabgrenzungsposten		8.742,93	0
		1.327.404,38	536

omnion GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

		2019	2018
	(Anhang)	€	T€
1. Umsatzerlöse	(6)	207.947,22	72
2. Sonstige betriebliche Erträge		74.837,60	0
3. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-31.330,43	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-50.854,20	-49
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter		-60.869,91	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-10.345,88	0
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	(7)	-24.598,84	-1
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-31.095,19	-11
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen € 2.176,20; Vorjahr € 745,98)		-4.360,42	-1
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag		-16.107,04	0
9. Ergebnis nach Steuern/Jahresüberschuss		53.222,91	10

omnion GmbH

Anhang für das Geschäftsjahr 2019

I. Allgemeine Angaben

Die omnion GmbH mit Sitz in Coesfeld ist beim Registergericht des Amtsgerichts Coesfeld unter der Nummer HRB 16087 eingetragen.

II. Form und Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Zum Bilanzstichtag weist die Gesellschaft die Größenmerkmale einer Kleinkapitalgesellschaft i.S.d. § 267a HGB auf. Der Jahresabschluss wurde gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrags nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung anzubringen sind, im Anhang aufgeführt.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen.

Die Forderungen, die sonstigen Vermögensgegenstände und die flüssigen Mittel sind zum Nennwert bilanziert.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Die Bilanzierung des gezeichneten Kapitals erfolgt zum Nennwert.

Die Baukostenzuschüsse werden innerhalb des Postens „Empfangene Ertragszuschüsse“ ausgewiesen und werden entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

IV. Erläuterung zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist am Schluss dieses Anhangs dargestellt.

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren aus Lieferungen und Leistungen. Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Steuererstattungen aus den Bereichen Gewerbe-, Körperschaft- und Umsatzsteuer. Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

(3) Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital in Höhe von 50 Tsd. € wurde in Bareinlagen erbracht.

(4) Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Kosten für Jahresabschlussarbeiten.

(5) Verbindlichkeiten

davon Restlaufzeit

	<u>Gesamt</u>	<u>bis 1</u>	<u>größer</u>	<u>davon</u>
	<u>Tsd. €</u>	<u>Jahr</u>	<u>1 Jahr</u>	<u>größer</u>
	<u>Tsd. €</u>	<u>Tsd. €</u>	<u>Tsd. €</u>	<u>5</u>
				<u>Jahre</u>
				<u>Tsd. €</u>
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,7 (5,5)	0,7 (5,5)		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	253,4 (8,1)	253,4 (8,1)		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	17,4 (9,8)	17,4 (9,8)		
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	400,9 (349,0)	119,0 (222,3)	281,9 (126,7)	144,6 (68,4)
Sonstige Verbindlichkeiten	3,7 (0,0)	3,7 (0,0)		
	676,1 (372,4)	394,2 (245,7)	281,9 (126,7)	114,6 (68,4)

() = Vorjahr

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber den Gesellschaftern und aus Darlehensverbindlichkeiten. Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke Coesfeld GmbH aus Lieferungen und Leistungen.

V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(6) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren ausschließlich aus Telekommunikationsdienstleistungen, die im Inland erbracht wurden.

(7) Abschreibungen auf Sachanlagen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen erfolgen nach der linearen Methode.

VI. Nachtragsbericht

Die seit März 2020 verstärkt auftretende Covid-19-Pandemie hat voraussichtlich einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft, der aktuell noch nicht quantifizierbar ist. Darüber hinaus liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, vor.

VII. Sonstige Angaben

(8) Angaben zu erbrachten Leistungen des Abschlussprüfers

Die Angaben zu § 285 Nr. 17 HGB sind im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH enthalten.

(9) Einbeziehung in den Konzernabschluss

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH, Coesfeld, einbezogen. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

(10) Angaben zur Belegschaft

Im Jahresdurchschnitt war 1 Mitarbeiter beschäftigt. Die Vergütung erfolgte nach den Regelungen des Tarifvertrages für Versorgungsbetriebe (TV-V).

(11) Angaben zu den Organen

Geschäftsführer der Gesellschaft waren im Berichtsjahr

Thomas Abels, Bocholt (seit dem 01.02.2019)

Markus Hilkenbach, Coesfeld (bis zum 31.01.2019)

Laslo Paul Mütter, Rosendahl

Patrick Nettels, Rosendahl

Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr 2019 keine Bezüge von der Gesellschaft.

(12) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus Verträgen zur kaufmännischen und technischen Betriebsführung bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen von jährlich 20 Tsd. €. Die Verträge enden frühestens am 31. Dezember 2020.

(13) Behandlung Jahresergebnis

Vom Jahresüberschuss in Höhe von 53.222,91 € werden 18.304,88 € dem Verlustvortragskonto gutgeschrieben und 34.918,03 € thesauriert.

Coesfeld, 31. März 2020

omnion GmbH



Thomas Abels
Geschäftsführer



Laslo Paul Muther
Geschäftsführer



Patrick Nettels
Geschäftsführer

omnion GmbH
Entwicklung des Anlagevermögens 2019

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Abschreibungen im Geschäftsjahr 2019			Buchwerte	
	Stand am	Zugänge	Umbuchungen	Stand am	Stand am	Zugänge	Stand am	Stand am	Stand am
	01.01.2019			31.12.2019	01.01.2019		31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Sachanlagen									
1. Technische Anlagen und Maschinen	223.031,68	623.400,34	66.390,50	912.822,52	1.764,68	24.598,84	26.363,52	886.459,00	221.267,00
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	66.390,50	6.964,50	-66.390,50	6.964,50	0,00	0,00	0,00	6.964,50	66.390,50
	<u>289.422,18</u>	<u>630.364,84</u>	<u>0,00</u>	<u>919.787,02</u>	<u>1.764,68</u>	<u>24.598,84</u>	<u>26.363,52</u>	<u>893.423,50</u>	<u>287.657,50</u>
Anlagevermögen insgesamt	<u>289.422,18</u>	<u>630.364,84</u>	<u>0,00</u>	<u>919.787,02</u>	<u>1.764,68</u>	<u>24.598,84</u>	<u>26.363,52</u>	<u>893.423,50</u>	<u>287.657,50</u>

Bestätigungsvermerk

"Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Bielefeld, erteilte der omnion GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 mit Datum vom 20. Mai 2020 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk."